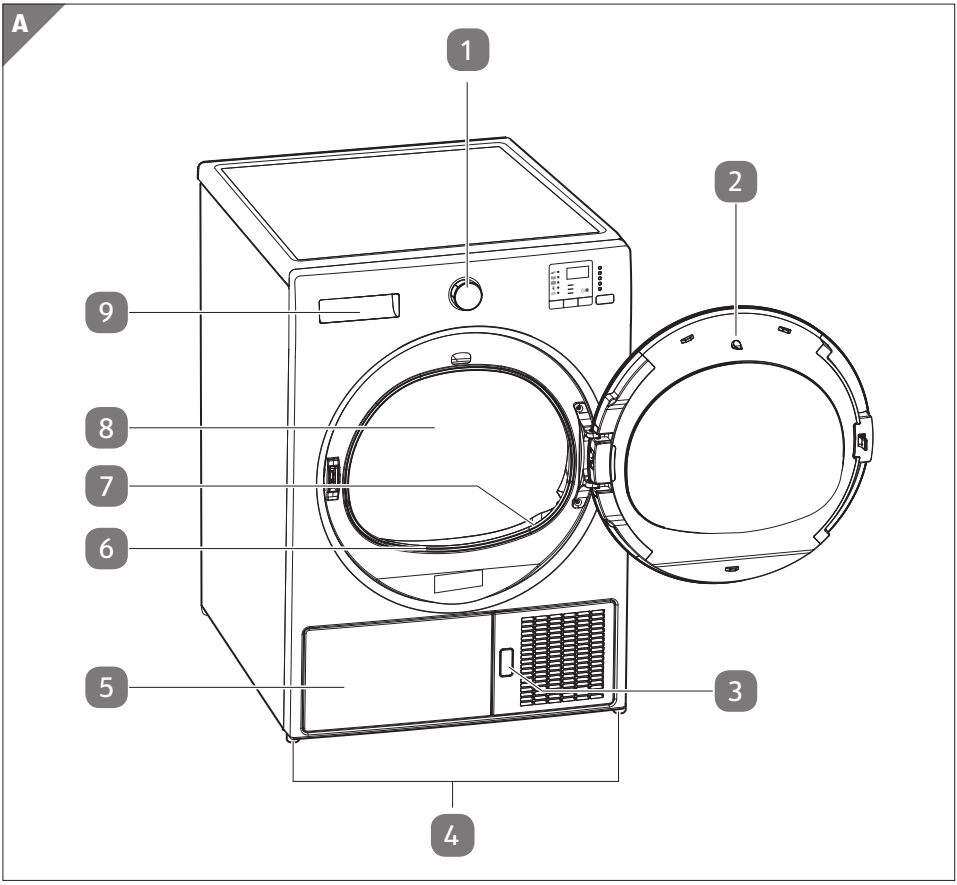
HOFER

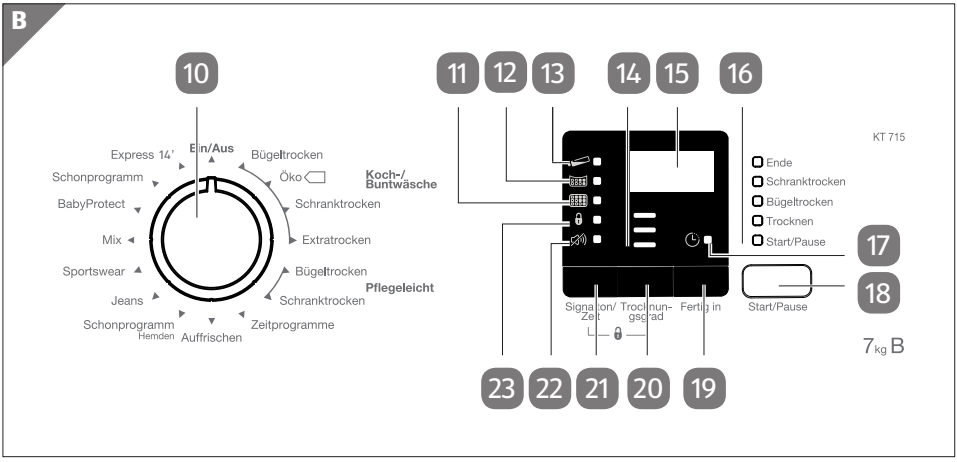
Bedienungs-anleitung

ELIN

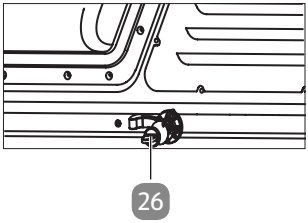
KONDENSTROCKNER

ELIN KT 715

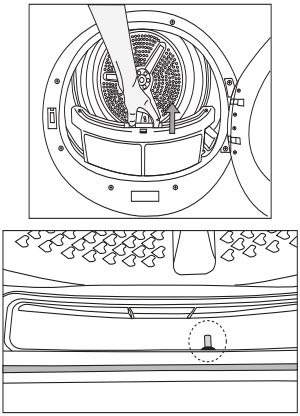

A
1
2
9
8
7
6
5
3
4


B
10
11
12
13
14
15
16
Ein/Aus
Express 14'
Bügeltrocken
Schonprogramm
Öko
Koch-/
Buntwäsche
BabyProtect
Schranktrocken
Mix
Extratrocken
Sportswear
Bügeltrocken
Pflegeleicht
Jeans
Schranktrocken
Schonprogramm
Hemden
Auffrischen
Zeitprogramme
KT 715
Ende
Schranktrocken
Bügeltrocken
Trocknen
Start/Pause
17
18
Start/Pause
7 kg B
23
22
21
20
19

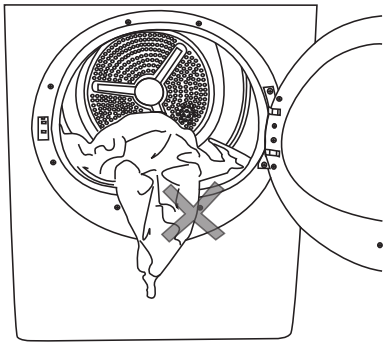
C



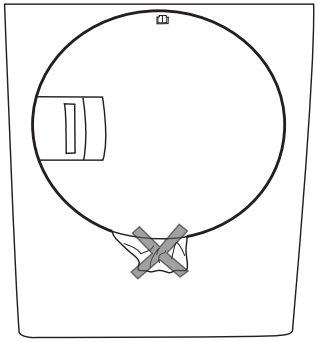
D



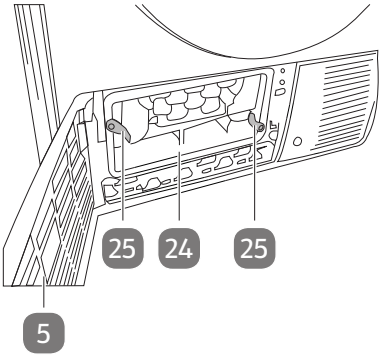
E



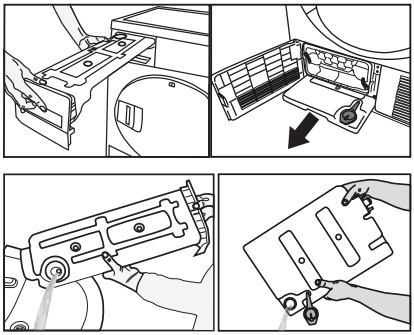
F



G



H



Komponenten

1. Bedienfeld
2. Trocknertür
3. Frontblendenklemme
4. Schraubfuß, 4x
5. Frontblende
6. Fusselsieb
7. Feuchtigkeitssensor
8. Trocknertrommel
9. Schublade mit Wassertank
10. Programmdrehknopf
11. Leuchte "Kondensator reinigen"
12. Leuchte "Fusselsieb reinigen"
13. Leuchte "Tank entleeren"
14. Trocknungsgrad-Leuchte
15. Trockneranzeige
16. Programmfortschritts-Leuchte, 5x
17. Startzeitvorwahl-Leuchte
18. Start/Pause-Taste
19. Startzeitvorwahl-Taste
20. Trocknungsgrad-Taste
21. Signalton/Zeit-Taste
22. Signalton-Leuchte
23. Kindersicherungs-Leuchte
24. Kondensator
25. Kondensatorsperren
26. Wasserablaufanschluss
27. Wasserablaufschlauch (im Inneren der Bedienungsanleitung abgebildet)

Inhaltsverzeichnis

Übersicht.....2
Komponenten.....4
Allgemeines.....6
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren.....6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....6
Zeichenerklärung.....7
Sicherheit.....8
Allgemeine Sicherheitshinweise.....9
Sicherheitshinweise für Personen.....11
Sicherheitshinweise für Trockner.....12
Erstinbetriebnahme.....15
Gerät und Lieferumfang prüfen.....15
Trockner korrekt aufstellen.....16
Trockner auf einer Waschmaschine aufstellen.....17
Transportsicherung entfernen.....18
Wasserablaufschlauch anschließen.....19
Schraubfüße einstellen.....20
Bedienung.....21
Textilien zum Trocknen vorbereiten.....21
Trocknergeeignete Textilien.....21
Nicht trocknergeeignete Textilien.....22
Korrekte Textilmenge einfüllen.....23
Trockner einschalten.....24
Programm auswählen.....25
Programm starten.....28
Programm während des Betriebs ändern.....29
Textilien im Pausenmodus hinzufügen oder herausnehmen.....29
Programm abbrechen.....30
Programm abschließen.....30
Zusatzfunktionen.....31
Signalton einstellen.....31
Trocknungsgrad einstellen.....31
Dauer für Zeitprogramme einstellen.....31
Zeitverzögerung einstellen.....32
Kindersicherung einstellen.....32
Reinigung, Wartung und Pflege.....33
Fusselsieb reinigen.....34
Kondensator reinigen.....36
Feuchtigkeitssensor reinigen.....38
Wassertank leeren.....38
Auswechseln der Beleuchtung.....39
Fehlersuche.....40
Transport.....43
Technische Daten.....43
Produktdatenblatt.....44
Konformitätserklärung.....45
Entsorgung.....45

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Kondenstrockner - ELIN KT 715 (im Folgenden auch "Trockner" oder "Gerät"genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausschließlich zum Trocknen von Textilien konzipiert, die in Wasser gewaschen wurden und ausdrücklich als "trocknergeeignet" gekennzeichnet sind.

Es ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Das Gerät darf nicht an nichtstationaren Orten betrieben werden (z. B. Fahren, Schiffen, Zugen etc.).

Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Das Gerät ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

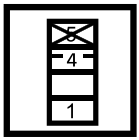
Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.

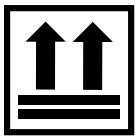
Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder Betrieb.

Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Das Prüfsiegel „GS“ (Geprüfte Sicherheit) bestätigt die Konformität des Gerätes mit dem deutschen Produktsicherheitsgesetz (ProdSG).



Stellen Sie das Gerät immer auf der obersten Ebene einer Ladung auf.



Das Gerät muss immer so transportiert werden, dass die Pfeile nach oben zeigen.

Benutzen Sie keine Haken, um das Gerät zu transportieren oder zu verladen.

Schützen Sie das Gerät vor Regen und Nässe.

Benutzen Sie zum Transport eine Sackkarre.

Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um. Es kann leicht beschädigt werden.

Transportieren Sie das Gerät nicht alleine und nie ohne Hilfsmittel.

Das Gerät kann an den entsprechenden Stellen mit maximal 800 kg-f geklemmt werden.

Dieses Symbol kennzeichnet Geräte, die der Schutzklasse I entsprechen.

Die Garantie für dieses Produkt beträgt 36 Monate (3 Jahre).

Sicherheit

Die folgenden Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet.

⚠WARNUNG!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
⚠VORSICHT!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
HINWEIS!	Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an. Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem an, um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten. Lassen Sie das Schutzleitersystem ggf. durch eine Elektrofachkraft prüfen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Der Hersteller oder Händler haftet nicht bei Schäden, die durch nicht ordnungsgemäße Erdung des Geräts entstehen.
- Schließen Sie das Netzkabel nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie das Netzkabel in einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es sichtbare Schäden aufweist oder das Anschlusskabel defekt ist.
- Wenn das Netzkabel des Gerätes beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Gerät nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.

- Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Adaptern oder einem separaten Fernwirksystem. Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung wie z. B. eine Zeitschaltuhr versorgt werden oder mit einem Schaltkreis verbunden sein, der regelmäßig durch eine Einrichtung ein- und ausgeschaltet wird.
- Tauchen Sie weder das Versorgungskabel oder Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Fassen Sie Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie das Netzkabel nie am Kabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Stecker an.
- Halten Sie das Gerät und das Anschlusskabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Versorgungskabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Versorgungskabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen. Betreiben Sie es nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder keine Gegenstände in das Gerät hineinstecken.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Trennen Sie das Gerät während Installations-, Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten von der Stromversorgung.

Sicherheitshinweise für Personen

⚠WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann schwere Verletzungen oder Schäden des Geräts zur Folge haben.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät oder mit der Anschlussleitung spielen.
- Lassen Sie Reinigung und Benutzerwartung nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchführen.
- Halten Sie Kinder jünger als drei Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fern, es sei denn, sie sind unter kontinuierlicher Aufsicht.
- Lassen Sie das Gerät während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Produkt nicht manipulieren.
- Halten Sie die Tür bei Nichtbenutzung des Geräts geschlossen, damit Kinder nicht hineinklettern oder Gegenstände hineinlegen.

- Stellen Sie sicher, dass Kinder keine Kleinteile vom Gerät abziehen und Zubehör in den Mund nehmen. Kinder können daran ersticken.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.

Sicherheitshinweise für Trockner

⚠WARNUNG!

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann einen Brand verursachen. Bei nicht genügend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Selbstentzündung, auch nach dem Trockenvorgang und außerhalb des Geräts.

- Trocknen Sie keine ungewaschenen und schmutzigen Textilien.
- Trocknen Sie nur nasse Textilien.
- Uberschreiten Sie nie das max. Fassungsvermogen von 7 kg.
- Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte nur so, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.
- Trocknen Sie keine Waschstücke, die z. B. mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentferner verschmutzt sind.Waschen Sie diese Textilien vor dem Trocknen im Trockner in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel. Waschen Sie die Textilien ggf. ein weiteres Mal.
- Trocknen Sie keine Wäschestücke aus Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumgummiflocken oder Schaumstoffeinlagen.
- Trocknen Sie keine mit industriellen Chemikalien gereinigten Textilien.

- Trocknen Sie keine Textilien oder Kleidungsstücke, die eine Füllung (z. B. Daunen) haben und beschädigt sind. Die herausfallende Füllung kann einen Brand verursachen.
- Prüfen Sie die Wäsche auf Fremdgegenstände wie Feuerzeuge, Streichhölzer, Münzen, Metallteile, Nadeln etc. Diese können die Trommel des Trockners beschädigen, zu Funktionsstörungen führen oder sogar einen Brand verursachen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, um den Rückfluss von Gasen in den Raum zu vermeiden, die aus Geräten stammen, die andere Brennstoffe verbrennen, einschließlich offener Feuer.
- Achten Sie darauf, dass sich rund um das Gerät keine Fusseln ansammeln.
- Schalten Sie das Gerät niemals vor dem Ende des Trockenzyklus aus, es sei denn, Sie entnehmen alle Wäschestücke rasch und breiten sie so aus, dass die Wärme abgegeben werden kann.

⚠VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Das Gerät ist sehr schwer und kann Sie, andere Personen und Tiere verletzen, wenn es z. B. auf die Füße fällt.

- Nehmen Sie beim Transport, bei der Aufstellung, Ausrichtung und beim Ab- und Anmontieren der Gerätetür die Hilfe weiterer Personen in Anspruch. Versuchen Sie nicht, das Gerät allein umzusetzen oder zu transportieren.
- Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind, und auch nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Stützen Sie sich nicht auf der geöffneten Gerätetür ab. Das Gerät kann dadurch umkippen.

- Achten Sie darauf, dass keine Haustiere in das Gerät steigen können.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen des Geräts, der zu trocknenden Textilien oder der Umgebung führen.

- Lassen Sie Aufstellung und Reparaturen grundsätzlich nur durch den autorisierten Kundendienst ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch das Einwirken nicht autorisierter Personen verursacht werden.
- Lassen Sie das Gerät an geeigneten Orten aufstellen (z. B. Badezimmer, Waschkeller, Garage etc.).
- Entfernen Sie die Transportsicherung im Inneren des Geräts, bevor Sie es aufstellen und in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie sicher, dass die Trommel des Geräts leer ist, bevor Sie die gewaschenen Textilien einlegen.
- Trocknen Sie keine Textilien mit Metalleinlagen (z. B. Büstenhalter). Das Gerät kann beschädigt werden, falls sich Metalleinlagen im laufenden Betrieb lösen.
- Öffnen Sie die Gerätetür nicht mit Gewalt. Der Sicherheitsschließmechanismus kann hierdurch beschädigt werden.
- Entfernen Sie nicht die einstellbaren Schraubfüße des Geräts. Der Abstand zwischen Gerät und Untergrund darf nicht durch Materialien wie Teppich, Holz oder Klebeband verringert werden.
- Achten Sie darauf, dass Öffnungen am Boden des Geräts nicht durch Teppichböden o. Ä. verstopft werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf, die

dem Türscharnier des Geräts so gegenüberliegt, dass ein vollständiges Öffnen der Gerätetür eingeschränkt ist.
- Nehmen Sie vor dem Trocknen alle Gegenstände aus den Taschen der nassen Kleidungsstücke (z. B. Waschdosierhilfen, Feuerzeuge etc.).
- Reinigen Sie das Fusselsieb vor oder nach jedem Einsatz. Benutzen Sie das Gerät niemals ohne eingesetztes Fusselsieb.
- Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen (Heizung, Kamin etc.) oder Witterungseinflüssen (Regen, Frost etc.) aus.
- Benutzen Sie das Gerät nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C.
- Nutzen Sie die Leuchte im Inneren des Geräts nicht zur Beleuchtung von Wohnräumen.
- Füllen Sie niemals Flüssigkeit in das Gerät.

Erstinbetriebnahme

Gerät und Lieferumfang prüfen

⚠WARNUNG!

Erstickungsgefahr!
Kinder können sich beim Spielen mit der Verpackungsfolie darin verfangen und ersticken.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann das Gerät beschädigt werden.
- Gehen Sie daher beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Heben Sie das Gerät mit Hilfe einer zweiten Person aus der Verpackung.

2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Kapitel Lieferumfang/ Geräteteile).
3. Prüfen Sie das Gerät und die Einzelteile auf Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb und wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Trockner korrekt aufstellen

⚠WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation und falsches Anschließen des Geräts kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Halten Sie die Anweisungen zur elektrischen Sicherheit beim elektrischen Anschluss des Geräts ein (siehe Kapitel "Sicherheitshinweise").
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.

⚠VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Das Gerät ist schwer und kann bei der Aufstellung umfallen und Sie verletzen.

- Versuchen Sie nicht, das Gerät allein aufzustellen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu Beschädigungen des Produkts führen.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei Temperaturen zwischen 5 °C und 35 °C betrieben wird. Bei anderen Betriebsbedingungen kann die Leistung des Geräts stark nachlassen und es kann zu Beschädigungen kommen.

- Stellen Sie sicher, dass sich am Aufstellungsort des Geräts keine verschließbare Schiebe- oder Klapptür befindet, die das Öffnen der Gerätetür blockieren kann.
- Verringern Sie nicht den Abstand zwischen Gerät und Untergrund durch Materialien wie Teppich, Holz oder Klebeband.
- Decken Sie das Belüftungsgitter des Geräts nicht ab.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Vergewissern Sie sich, dass elektrische Installation und Anschluss des Wasserablaufs ordnungsgemäß entsprechend der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden, bevor Sie das nächstgelegene autorisierte Servicecenter zur Installation des Trockners kontaktieren. Falls dies nicht der Fall ist, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Elektriker oder Techniker ausführen.
- Stellen Sie den Trockner auf einer stabilen und ebenen Unterlage auf.
- Stellen Sie den Trockner an einem gut belüfteten und staubfreien Ort auf.
- Bewegen Sie den Trockner nach der Aufstellung und der Installation nicht mehr.
- Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass nichts gegen die Rückwand stößt, z. B. Wasseranschlüsse, Steckdosen und dergleichen.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 1 cm zu anderen Möbelstücken ein.
- Stellen Sie den Trockner so auf, dass er mit der Rückwand an einer Wand steht.

Trockner auf einer Waschmaschine aufstellen

⚠WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Die Aufstellung einer Waschmaschine auf dem Gerät kann die Waschmaschine zum Absturz bringen und in der Nähe befindliche Personen verletzen.

- Stellen Sie niemals eine Waschmaschine auf das Gerät, sondern nur das Gerät auf die Waschmaschine.
- Beachten Sie die Installationstabelle für Waschmaschinen und Trockner.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Das Gesamtgewicht der Waschmaschine-Trockner-Kombination kann bei voller Beladung 180 kg erreichen und der Untergrund kann nachgeben oder einstürzen.

- Stellen Sie den Trockner und die Waschmaschine unbedingt auf einem soliden Boden auf, der die Last problemlos tragen kann.

Wenn der Trockner auf einer Waschmaschine aufgestellt werden soll, benötigen Sie ein Passstück. Das Passstück muss vom autorisierten Kundendienst installiert werden.

Installationstabelle für Waschmaschinen und Trockner

Trocknertiefe	Waschmaschinentiefe			
	62 cm	60 cm	54 cm	< 50 cm
54 cm	Installation möglich			Installation nicht möglich
60 cm	Installation möglich		Installation nicht möglich	

Transportsicherung entfernen

HINWEIS!

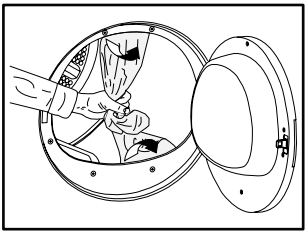
Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Geräts mit der Transportsicherung kann das Gerät beschädigen.

- Entfernen Sie die Transportsicherung, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Teile der Transportsicherung in der Trommel verbleiben.

1. Öffnen Sie die Trocknertür 2.
2. Greifen Sie den Kunststoffbeutel im Inneren der Trocknertrommel 8 an der mit „XX XX“ markierten Stelle.
3. Ziehen Sie den Kunststoffbeutel heraus.

Sie haben die Transportsicherung entfernt.



Wasserablaufschlauch anschließen

HINWEIS!

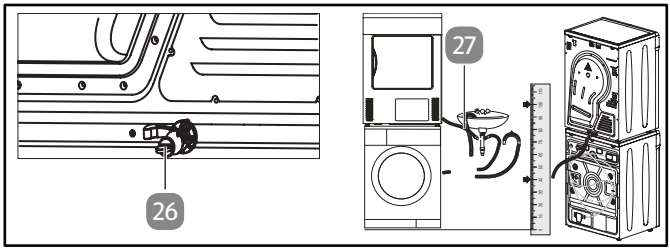
Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäße Installation des Wasserablaufschlauchs kann zu einer Überschwemmung und zu Beschädigungen des Geräts und der Umgebung führen.

- Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch bei allen Anschlussvarianten gesichert ist.
- Benutzen Sie kein Werkzeug zum Herausziehen des Wasserablaufschlauchs, sondern benutzen Sie dafür nur Ihre Hände.
- Stellen Sie sicher, dass niemand auf den Wasserablaufschlauch treten kann und er nicht zwischen Produkt und Wand/Boden eingeklemmt ist.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Wasserablaufschlauch.
- Schließen Sie den Wasserablaufschlauch maximal in einer Höhe von 80 cm an.

Bei Trocknern, die mit einem Kondensator ausgestattet sind, sammelt sich das beim Trocknen anfallende Wasser in der Schublade mit Wassertank 9. Das gesammelte Wasser muss nach jedem Trocknen abgelassen werden.

Um das gesammelte Wasser direkt über den mitgelieferten Wasserablaufschlauch 27 ablaufen zu lassen, statt den Wassertank regelmäßig zu leeren, gehen Sie folgendermaßen vor:



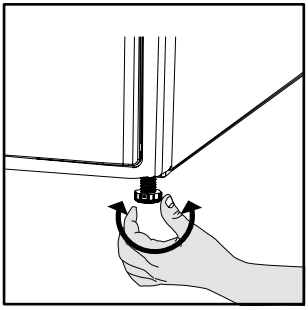
Wenn Sie den Ablaufschlauch abklemmen, vergessen Sie nicht die Gummikappe und die Halterung in ihre Position wieder hinzustellen. Stellen Sie sicher, dass der an den Abfluss angeschlossenen Ablaufschlauch dicht ist, damit Sie einen besseren Wasserfluss erzielen, da die Maschine nicht mit einer Pumpe ausgestattet ist. Sie können den Schlauch zuschneiden und kürzen, um bei Bedarf seine Länge anzupassen.
Das Ende des Schlauchs sollte niemals höher sein als die Ebene des Wasserablaufs der Maschine. Andernfalls leuchtet die Anzeige „Tank voll" Ihrer Maschine und das Programm wird angehalten.
Wenn der Trockner mit einer Halterung an der Waschmaschine montiert wurde, ist die Verwendung des Wasserablaufschlauchs empfohlen. Der Ablaufschlauch sollte nach unten gerichtet sein wie die Abbildung zeigt.

1. Entfernen Sie Halterung und Gummikappe.
2. Schließen Sie den Wasserablaufschlauch 27 an und setzen Sie die Halterung wieder an ihre Ausgangsposition.

Schraubfüße einstellen

Damit der Trockner leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss er gerade ausbalanciert stehen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Um den Trockner gerade auszurichten, drehen Sie die Schraubfüße 4 in den Trockner hinein oder aus dem Trockner heraus, sodass er gerade und wackelfrei steht.
- Drehen Sie niemals die Schraubfüße komplett aus dem Trockner heraus.
- Überprüfen Sie den korrekten Stand des Trockners ggf. mit einer Wasserwaage.



Bedienung

Textilien zum Trocknen vorbereiten

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bestimmte Synthetikmaterialien können während des Trocknens beschädigt werden.

- Trocknen Sie keine Vorhänge und Gardinen im Gerät.
- Schleudern Sie sämtliche Textilien beim Waschen mit der höchstmöglichen Drehzahl. Dadurch verkürzt sich die Trocknungszeit und der Energieverbrauch sinkt (siehe Programmauswahl- und Energieverbrauchstabelle).
- Nach dem Waschen können Ihre Textilien ineinandergewickelt sein. Lösen Sie solche Textilien voneinander, bevor Sie sie in das Produkt geben.
- Sortieren Sie Ihre Textilien nach Gewebeart und -dicke. Trocknen Sie Textilien des gleichen Typs gemeinsam. Küchenhandtücher und Tischdecken trocknen schneller als dicke Badehandtücher (siehe Programmauswahl- und Energieverbrauchstabelle).
- Stülpen Sie Textilien mit Metallapplikationen (z. B. Reißverschlüsse, Metallknöpfe) mit der Innenseite nach außen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Schnallen und Knopfleisten.

Trocknergeeignete Textilien

- Halten Sie sich grundsätzlich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Trocknen Sie mit dem Trockner ausschließlich Textilien, die per Etikett ausdrücklich zur maschinellen Trocknung gekennzeichnet sind und wählen Sie das entsprechende Programm aus.

Trocknungssymbole					
Trocknergeeignet	Nicht bügeln	Empfindliche Feinwäsche trocknen	Nicht im Trockner trocknen	Nicht trocknen	Nicht chemisch reinigen

Trocknereinstellungen									
Bei beliebiger Temperatur	Bei hoher Temperatur	Bei mittlerer Temperatur	Bei niedriger Temperatur	Ohne Wärmezufuhr	Zum Trocknen aufhängen	Liegend trocknen	Nass zum Trocknen aufhängen	Im Schatten trocknen	Kann chemisch gereinigt werden

Bügelsymbole					
Trocken oder Dampf	Bei hoher Temperatur bügeln	Bei mittlerer Temperatur bügeln	Bei niedriger Temperatur bügeln	Nicht bügeln	Ohne Dampf bügeln
Maximale Temperatur	200 °C	150 °C	110 °C		

Nicht trocknergeeignete Textilien

Folgende Textilien sind nicht trocknergeeignet:

- Textilien mit Stickereien
- Woll- und Seidentextilien
- Empfindliche, sehr feine und luftdurchlässige Textilien
- Gardinen

Korrekte Textilmenge einfüllen

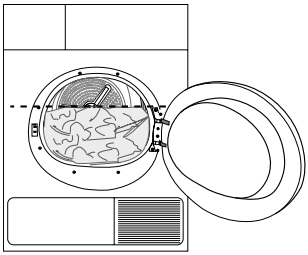
HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Eine Überladung des Geräts kann zu Schäden an den Textilien und am Gerät führen.

- Legen Sie nicht mehr Textilien in das Gerät, als in der Gewichtstabelle angegeben.
- Stellen Sie sicher, dass keine Textilien in der Gerätetür eingeklemmt sind, wenn Sie die Gerätetür schließen.

1. Öffnen Sie die Trocknertür 2.
2. Geben Sie nicht mehr Textilien in den Trockner, als in der Tabelle angegeben.
3. Schließen Sie die Trocknertür.



Die folgende Tabelle gibt das Trockengewicht der Textilien vor dem Waschen an:

Textilien	Ungefähres Gewicht (Gramm)
Baumwollbettbezüge (Doppelbett)	1500
Baumwollbettbezüge (Einzelbett)	1000
Bettlaken (Doppelbett)	500
Bettlaken (Einzelbett)	350
Große Tischtücher	700
Kleine Tischtücher	250
Servietten	100
Badehandtücher	700
Handtücher	350
Blusen	150
Baumwollhemden	300
Hemden	250
Baumwollkleider	500
Kleider	350
Jeans	700
Taschentücher (10 Stück)	100
T-Shirts	125

Trockner einschalten

⚠VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Tiere, die sich im Gerät befinden, können lebensgefährlich verletzt werden.

- Achten Sie darauf, dass keine Haustiere in das Gerät steigen können.
- Überprüfen Sie das Innere des Geräts vor Inbetriebnahme.

1. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker in einer ordnungsgemäß installierten Steckdose eingesteckt ist.

2. Geben Sie die Textilien in den Trockner.
3. Drehen Sie den Programmdrehknopf 10.
   Beim Drehen des Programmdrehknopfs wird das Programm noch nicht gestartet.

Programm auswählen

Damit die Trocknungsprogramme optimal arbeiten können, müssen Ihre Textilien zuvor mit einem geeigneten Waschprogramm gewaschen und mit der empfohlenen Geschwindigkeit geschleudert werden.

- Wählen Sie die gewünschte Trocknungsstufe aus der nachstehenden Tabelle, indem Sie den Programmdrehknopf 10 drehen (siehe **Abb. B**).

Weitere Details zu den Trocknungsstufen finden Sie in der Programmauswahltabelle.

Trocknungsstufe	Erklärung
Bügeltrocken	Normale Textilien (z. B. Hemden, Kleider) werden bügeltrocken getrocknet.
Öko	Gesamte Baumwollwäsche (T-Shirts, Hosen, Schlafanzüge, Babysachen, Unterwäsche, Bettwäsche usw.) wird bügeltrocken getrocknet.
Schranktrocken	Normale Textilien (z. B. Tischtücher, Unterwäsche) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor Sie die Textilien in den Schrank hängen.
Extratrocken	Trocknen bei hoher Temperatur. Nur Baumwolltextilien. Dicke und mehrlagige Textilien (z. B. Handtücher, Leinen, Jeans) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor Sie die Textilien in den Schrank hängen.

Hauptprogramme

Je nach Textilientyp stehen die folgenden Hauptprogramme zur Verfügung:

Koch-/Buntwäsche (Baumwolle)

Mit diesem Programm können Sie Ihre strapazierfahigen Textilien bei hoher Temperatur trocknen. Dieses Programm sollten Sie für Ihre Baumwolltextilien verwenden, wie z. B. Bettlaken, Bettbezüge und Unterwäsche.

Pflegeleicht (Synthetikfasern)

Mit diesem Programm können Sie Ihre weniger strapazierfähigen Textilien trocknen. Das Trocknen erfolgt bei niedrigerer Temperatur als beim Koch-/Buntwäsche-Programm.

Dieses Programm empfehlen wir für Synthetiktextilien, wie z. B. Hemden, Blusen und Synthetik/Baumwolle-Mischfasern.

Spezialprogramme

Es stehen Ihnen die folgenden Zusatzprogramme zur Verfügung:

Express 14 '

Mit diesem Programm trocknen Sie Baumwolltextilien, die bereits kräftig in der Waschmaschine geschleudert wurden. Das Programm trocknet 0,5 kg Baumwolltextilien (2 Hemden/2 T-Shirts) innerhalb von 14 Minuten.

Schonprogramm

Mit diesem Programm können Sie sehr empfindliche Textilien bei niedrigen Temperaturen trocknen, die nur mit der Hand gewaschen werden sollten.

Es wird empfohlen, empfindliche Textilien in einen Kleiderbeutel zu geben, damit diese nicht zerknittert oder beschädigt werden. Nach dem Abschluss des Programms nehmen Sie die Textilien sofort aus dem Trockner und hängen Sie sie auf, damit sich keine Falten bilden.

BabyProtect

Dieses Programm eignet sich besonders für ausdrücklich trocknergeeignete Kleinkinderwäsche.

Mix

Dieses Programm nutzen Sie zum gleichzeitigen Trocknen nicht gefärbter Synthetik und Baumwolltextilien.

Sport

Mit diesem Programm trocknen Sie Synthetik-, Baumwoll- und Mischfasertextilien gleichzeitig.

Jeans

Mit diesem Programm können Sie Jeans trocknen, die bereits kräftig in der Waschmaschine geschleudert wurden.

Beachten Sie die Angaben zu Jeans in der Programmauswahltabelle.

Schonprogramm Hemden

Dieses Programm trocknet Hemden besonders schonend und ohne starkes Zerknittern. Auf diese Weise lassen sich Hemden leichter bügeln.

Hemden können nach Abschluss dieses Programms noch eine geringe Restfeuchtigkeit aufweisen. Lassen Sie Hemden nicht im Trockner liegen.

Auffrischen

Hierbei werden die Textilien lediglich 10 Minuten lang durchlüftet. Dabei wird keine Heißluft eingesetzt. Dieses Programm können Sie einsetzen, um Textilien von unangenehmen Gerüchen zu befreien, wenn sie lange im Schrank gehangen haben.

Zeitprogramme

Mit den Zeitprogrammen (10 Minuten, 20 Minuten, 30 Minuten, 40 Minuten, 50 Minuten, 60 Minuten, 80 Minuten, 100 Minuten, 120 Minuten, 140 Minuten und 160 Minuten) können Sie den gewünschten Trocknungsgrad bei niedrigen Temperaturen erreichen. Dieses Programm trocknet die Textilien eine bestimmte Zeit lang. Der Trocknungsgrad wird dabei nicht berücksichtigt.

Programmauswahltabelle

Programm	Kapazität (kg)	Schleuder-geschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Trocknungszeit (min)
Koch-/Buntwäsche			
Bügeltrocken	7	1000	90
Öko	7	1000	121
Schranktrocken	7	1000	126
Extratrocken	7	1000	131
Pflegeleicht			
Schranktrocken	3,5	800	35
Bügeltrocken	3,5	800	48
Spezialprogramme			
Zeitprogramme	-	-	10 - 160
Auffrischen	-	-	10
Schonprogramm Hemden	1,5	1200	30
Jeans	4	1200	80
Sport	2	1000	78
Mix	4	1000	83
Babyprotect	5	800	105
Schonprogramm	2	600	30
Express 14'	0,5	1200	14

Das Programm "Koch-/Buntwasche Öko" ist das Standard-Trockenprogramm, welches bei Voll- und Teillast entsprechend den Informationen auf dem Etikett und Datenblatt eingesetzt wird. Dieses Programm ist in Bezug auf den Energieverbrauch für das Trocknen von normal feuchten Baumwolltextilien das effizienteste Programm.

Energieverbrauchstabelle

Programm	Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Energieverbrauch (kWh)
Koch-/Buntwäsche, Öko	7	1000	60 %	4,21
Koch-/Buntwäsche, bügeltrocken	7	1000	60 %	3,25
Pflegeleicht, schranktrocken	3,5	800	40 %	1,42

Sämtliche Werte dieser Tabelle wurden gemäß. der Norm EN 61121:2012 ermittelt. Diese Werte können je nach Textilienart, Schleudergeschwindigkeit, Umgebungsbedingungen und Spannungsschwankungen abweichen.

Programm starten

- Um das gewählte Programm zu starten, drücken Sie die Start/Pause-Taste 18.

  Das Programm wird gestartet. Das Start/Pause-Symbol leuchtet. Der Doppelpunkt in der Trockneranzeige 15 blinkt.

Sorgen Sie beim Trocknen für eine gute Belüftung des Raumes, in dem der Trockner aufgestellt ist.

Programmfortschritt

Der Fortschritt eines laufenden Programms wird durch die Programmfortschritts-Leuchten 16 angezeigt. Zu Beginn jedes einzelnen Programmschritts leuchtet das jeweils passende Symbol auf, bis am Ende des Programms sämtliche Symbole leuchten.

Trocknen

Das Trocknen-Symbol leuchtet bei sämtlichen Programmen, mit Ausnahme des Auffrischen-Programms.

Bügeltrocken

Das Bügeltrocken-Symbol leuchtet auf, sobald die Textilien bügeltrocken sind, und leuchtet weiter, bis der nächste Schritt erreicht ist.

Schranktrocken

Das Schranktrocken-Symbol leuchtet auf, sobald die Textilien schranktrocken sind, und leuchtet weiter, bis der nächste Schritt erreicht ist.

Ende/Knitterschutz

Das Ende/Knitterschutz-Symbol leuchtet auf, sobald das Programm abgeschlossen und die Knitterschutzfunktion aktiviert wird.

Programm während des Betriebs ändern

Das Programm kann geändert werden, wenn der Trocknungsvorgang bereits begonnen hat. Die Kindersicherung muss dabei ausgeschaltet sein.

1. Wählen Sie ein neues Programm mit dem Programmdrehknopf 10.
2. Um das neue Programm zu starten, drücken Sie die Start/Pause-Taste 18.
   Das Programm wird gestartet. Der Doppelpunkt in der Restzeitanzeige blinkt.

Textilien im Pausenmodus hinzufügen oder herausnehmen

⚠VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Das Innere des Geräts ist im Pausenmodus eines Programms noch sehr heiß, Sie können sich an der Trocknertrommel verbrennen.

- Berühren Sie im Pausenmodus nicht die Trocknertrommel.

Während des Trocknens können Sie Textilien nach Belieben hinzufügen oder herausnehmen. Da der Trocknungsvorgang dadurch unterbrochen wird, verlängert sich die Programmdauer und der Energieverbrauch steigt. Textilien sollten am Besten immer nur zum Programmstart hinzugefügt werden.

Wenn Sie den Programmdrehknopf 10 im Pausenmodus verstellen, wird das aktuelle Programm abgebrochen. Informationen zum neuen Programm werden angezeigt.

- Öffnen Sie die Trocknertür 2 im Betrieb nur dann, wenn es wirklich notwendig ist. Falls Sie die Trocknertür unbedingt öffnen müssen, achten Sie darauf, dass die Trocknertür nicht lange geöffnet bleibt.
- Geben Sie keine weiteren feuchten Textilien hinzu, wenn der Trockner länger in Betrieb ist. Dies verlängert das Trocknen und führt zu höherem Energieverbrauch.
- Wenn Sie Textilien nach Programmstart hinzufügen, kann dies dazu führen, dass sich bereits getrocknete Textilien mit feuchten Textilien

vermischen und sie nach dem Programmabschluss noch etwas feucht sind.

- Reinigen Sie das Fusselsieb 6 nach jedem Einsatz (siehe Kapitel "Reinigung, Wartung und Pflege").

1. Um den Trocknungsvorgang zu unterbrechen, drücken Sie die Start/Pause-Taste 18.

   Der Trockner hört auf zu arbeiten.
2. Öffnen Sie die Trocknertür.
3. Geben Sie Textilien in die Trocknertrommel 8 oder nehmen Sie Textilien heraus (siehe **Abb. E**).
4. Schließen Sie die Trocknertür, stellen Sie dabei sicher, dass keine Textilien in der Trocknertür eingeklemmt sind (siehe **Abb. F**).
5. Um den Trocknungsvorgang fortzusetzen, drücken Sie die Start/Pause-Taste.

Programm abbrechen

⚠VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Das Innere des Geräts ist nach dem Abbruch eines Programms noch sehr heiß, Sie können sich an der Trocknertrommel verbrennen.

- Fassen Sie nach dem Programmabbruch nicht direkt in die Trocknertrommel.

1. Um das Programm während des Betriebs abzubrechen, drehen Sie den Programmdrehknopf 10 in die Position **Ein/Aus**.
2. Lassen Sie die Trocknertrommel 8 abkühlen.

Sie haben erfolgreich das Programm abgebrochen.

Programm abschließen

Der letzte Schritt des Trocknungsvorgangs (Abkühlphase) erfolgt ohne Wärmezufuhr, damit die Textilien nicht beschädigt werden.

Nach dem Programmende beginnt ein zweistündiges Knitterschutzprogramm. Dieses Programm verhindert ein Zerknittern der Textilien, wenn Sie diese nicht gleich nach Programmende aus dem Trockner herausnehmen. Die Textilien werden dabei 2 Stunden lang alle 4 Minuten gewendet. Wenn Sie die Textilien nicht sofort herausnehmen, lassen Sie das Knitterschutzprogramm immer bis zum Ende durchlaufen.

Nach dem Programmende leuchten die Leuchten "Fusselsieb reinigen" 12 und "Tank entleeren" 13 auf. Zusätzlich leuchtet die Programmfortschritts-Leuchte "Ende" 16.

1. Öffnen Sie die Trocknertür 2 und nehmen Sie die Wäsche heraus.
2. Reinigen Sie das Fusselsieb 6 (siehe Kapitel "Fusselsieb reinigen").
3. Leeren Sie die Schublade mit Wassertank 9 (siehe Kapitel "Wassertank leeren").
4. Um den Trockner auszuschalten, drehen Sie den Programmdrehknopf 10 in die Position **Ein/Aus**.

Zusatzfunktionen

Signalton einstellen

Ein Signalton informiert Sie über den Abschluss eines Programms. Sie können den Signalton ein- und ausschalten. Diese Funktion kann nur vor und nach dem Programmstart ausgewählt werden.

- Um den Signalton auszuschalten, drücken Sie die Signalton/Zeit-Taste 21.
  Die Signalton-Leuchte 22 leuchtet.

Trocknungsgrad einstellen

Der Trocknungsgrad kann mit der Trocknungsgrad-Taste 20 durchgeschaltet werden. Diese Funktion wirkt sich auf die Programmdauer aus und lässt sich erst nach dem Programmstart einstellen. Der Trocknungsgrad kann nicht für die Programme "Auffrischen", "Zeitprogramme" und "Express 14' " eingestellt werden.

1. Wählen Sie ein Programm aus, indem Sie den Programmdrehknopf 10 drehen.
2. Um den Trocknungsgrad durchzuschalten, drücken Sie die Trocknungsgrad-Taste.
   Die Balken der Trocknungsgrad-Leuchte 14 zeigen die Höhe des Trocknungsgrades an.

Dauer für Zeitprogramme einstellen

Nach dem Einstellen der Zeitprogramme, können Sie die Dauer einstellen.

1. Stellen Sie den Programmdrehknopf 10 auf Position Zeitprogramme.
   Das Programm Zeitprogramme ist auf 10 Minuten Laufzeit eingestellt.
2. Drücken Sie mehrmals die Trocknungsgradtaste 20 bis der gewünschte Wert am Display angezeigt wird.

Das eingestellte Programm beginnt.

Zeitverzögerung einstellen

Mit der Zeitverzögerung können Sie den Start eines Programms um bis zu 24 Stunden verzögern. Sie können weitere Textilien in den Trockner geben oder herausnehmen, solange die Zeitverzögerung läuft.

Zeitverzögerung einschalten

1. Öffnen Sie die Trocknertür 2 und legen Sie die Textilien ein.
2. Schließen Sie die Trocknertür; stellen Sie dabei sicher, dass keine Textilien in der Trocknertür eingeklemmt sind (siehe **Abb. F**).
3. Wählen Sie ein Programm und stellen Sie den gewünschten Trocknungsgrad ein.
4. Um die Zeitverzögerung einzustellen, drücken Sie die Startzeitvorwahl-Taste 19 ein.

   Die Zeitverzögerung erscheint in der Trockneranzeige 15. Die Zeitverzögerung funktioniert wie ein Rückwärtszähler. Die Trockneranzeige zeigt die Summe der Zeitverzögerung und der regulären Trocknungszeit an.
5. Um das zeitverzögerte Programm zu starten, drücken Sie die Start/Pause-Taste 18.

   Der Doppelpunkt in der Trockneranzeige blinkt. Die Restzeit wird stetig heruntergezählt. Wenn die Zeitverzögerung abgelaufen ist, erlischt die Startzeitvorwahl-Leuchte 17 und das Programm startet.

Verzögerungszeit ändern

1. Um die Verzögerungszeit zu ändern, drehen Sie den Programmdrehknopf 10.
2. Wählen Sie das gewünschte Programm aus und stellen Sie erneut die Zeitverzögerung ein.

Zeitverzögerung ausschalten

Sie können die Zeitverzögerung ausschalten und das Programm sofort starten.

1. Um die Verzögerungszeit auszuschalten, drehen Sie den Programmdrehknopf 10.
2. Wählen Sie das gewünschte Programm aus und drücken Sie die Start/Pause-Taste 18.

Das eingestellte Programm beginnt.

Kindersicherung einstellen

Die Kindersicherung sorgt dafür, dass Programme nicht durch Drücken von Tasten unterbrochen werden können, während der Trockner in Betrieb ist. Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, bleiben sämtliche Bedientasten gesperrt. Die Trocknertür lässt sich jedoch öffnen. Die Kindersicherung ist beim Einschalten des Trockners ausgeschaltet.

Kindersicherung einschalten

1. Um die Kindersicherung einzuschalten, halten Sie die Signalton/Zeit-Taste 21 und die Trocknungsgrad-Taste 20 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.
   Ein kurzer Signalton ertönt. Die Kindersicherungs-Leuchte 23 leuchtet.
2. Lassen Sie die Signalton/Zeit-Taste und die Trocknungsgrad-Taste los.

Die Kindersicherung ist eingeschaltet.

Wenn bei eingeschalteter Kindersicherung Tasten gedrückt werden, ertönt ein Signalton. Zusätzlich erscheint das Wort "CL" in der Trockneranzeige 15.

Kindersicherung ausschalten

Wenn Sie nach dem Beenden eines Programms ein neues Programm starten oder ein laufendes Programm unterbrechen möchten, müssen Sie die Kindersicherung erst ausschalten.

Bevor Sie die Kindersicherung ausschalten, muss der Programmdrehknopf 10 auf der anfänglichen Programmposition stehen. Andernfalls wird das Programm abgebrochen und Informationen zu dem neuen Programm erscheinen.

1. Um die Kindersicherung auszuschalten, halten Sie die Signalton/Zeit-Taste 21 und die Trocknungsgrad-Taste 20 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.
   Ein kurzer Signalton ertönt. Die Kindersicherungs-Leuchte 23 in der Trockneranzeige 15 erlischt.
2. Lassen Sie die Signalton/Zeit-Taste und die Trocknungsgrad-Taste los.

Die Kindersicherung ist ausgeschaltet.

Reinigung, Wartung und Pflege

Wenn sie Probleme mit irgendeinem Teil Ihres Produkts haben, können Sie mit Angabe der Modellnummer Ihres Produkts das neue Teil vom Kundenservice anfordern.

Die Einsatzzeit Ihres Trockners beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum erhalten Sie Original-Ersatzteile, damit Ihr Trockner seine Funktion stets optimal erfüllen kann.

Betrieb des Produkts mit Nicht-originalteilen kann zu Fehler am Produkt führen.

Von etwaigen Fehlern wegen Verwendung von Nicht-Originalteilen übernehmen der Hersteller und der Distributor keine Verantwortung.

⚠WARNUNG!

Brandgefahr!

Lösungsmittel und Reinigungsmittel können einen Brand fördern und sogar Explosionen verursachen.

- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, Reinigungsmittel oder Ähnliches für die Reinigung.

⚠WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäßes Reinigen des Geräts kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf oder in das Gerät gelangen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lassen Sie den Trockner vollständig abkühlen.
3. Wischen Sie den Trockner mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Lassen Sie alle Teile danach vollständig trocknen.

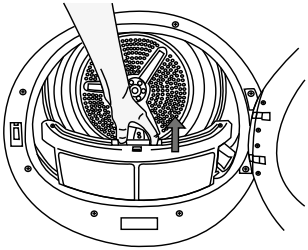
Fusselsieb reinigen

Beim Trocknen lösen sich Fussel und einzelne Fasern von den Textilien. Diese Rückstände sammeln sich im Fusselsieb.

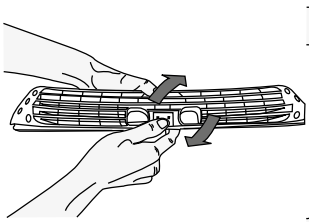
Das Fusselsieb 6 muss nach jedem Trocknen gereinigt werden.

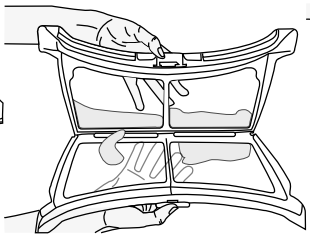
Gehen Sie folgendermaßen vor:

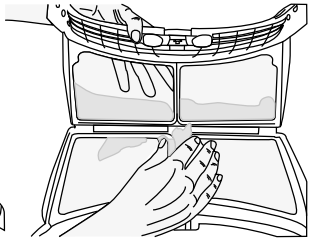
1. Öffnen Sie die Trocknertür 2 und lassen Sie den Trockner abkühlen.
2. Ziehen Sie das Fusselsieb nach oben heraus.



3. Öffnen Sie das Fusselsieb und entfernen Sie Fussel, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen.



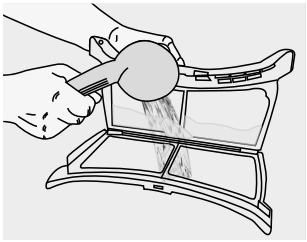




4. Saugen Sie Fussel im Fusselsiebeinschub mit einem Staubsauger ab.
5. Schließen Sie das Fusselsieb und setzen Sie es wieder ein.

Im Laufe der Zeit können sich die Poren des Fusselsiebs zusetzen.
In diesem Fall gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Waschen Sie das Fusselsieb mit warmem, klarem Wasser aus.



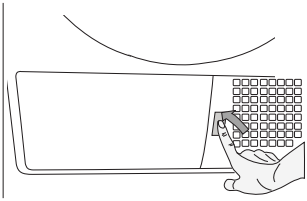
2. Lassen Sie das Fusselsieb vollständig trocknen, bevor Sie es wieder einsetzen.
3. Wischen Sie die gesamte Innenfläche der Trocknertür sowie die Türdichtung mit einem weichen, angefeuchteten Tuch ab.
4. Lassen Sie alle Teile vollständig trocknen.

Kondensator reinigen

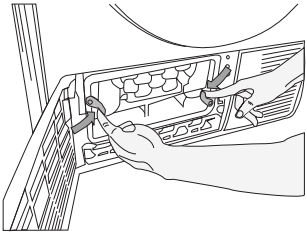
Die heiße und feuchte Luft im Kondensator 24 wird mit kühler Raumluft abgekühlt. Dadurch kondensiert Feuchtigkeit in Ihrem Gerät und wird in den Tank gepumpt.

Reinigen Sie den Kondensator alle 30 Trocknungszyklen oder einmal pro Monat.

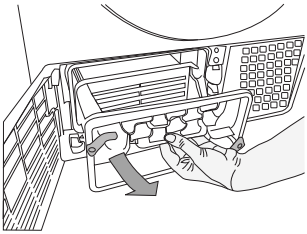
1. Öffnen Sie die Trocknertür 2 und lassen Sie den Trockner abkühlen



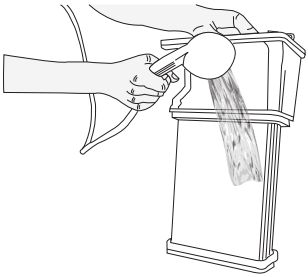
2. Öffnen Sie die Frontblende 5 und lösen Sie die beiden Kondensatorsperren 25 (siehe **Abb. G**).



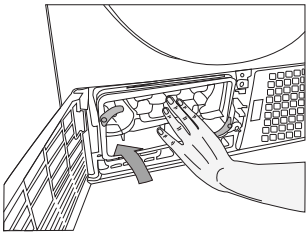
3. Ziehen Sie den Kondensator 24 heraus.



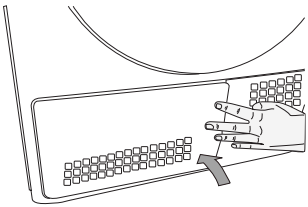
4. Reinigen Sie den Kondensator unter einem kräftigen Wasserstrahl (z. B. mit dem Duschkopf). Lassen Sie das Wasser komplett ablaufen.



5. Setzen Sie den Kondensator in das Gehäuse ein. Schließen Sie die beiden Kondensatorsperren. Achten Sie darauf, dass diese fest sitzen.



6. Schließen Sie die Frontblende.



Ein verschmutztes Fusselsieb und ein verschmutzter Kondensator verlängern das Trocknen und führen zu höherem Energieverbrauch.

Feuchtigkeitssensor reinigen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßes Reinigen des Feuchtigkeitssensors kann zu Beschädigung des Geräts führen.

- Verzichten Sie beim Reinigen des Feuchtigkeitssensors unbedingt auf Hilfsmittel aus Metall.

Der Trockner arbeitet mit einem Feuchtigkeitssensor 7 , um den Trocknungsgrad der Textilien zu erkennen. Der Feuchtigkeitssensor muss viermal pro Jahr gereinigt werden.

1. Öffnen Sie die Trocknertür 2 .
2. Lassen Sie den Trockner abkühlen.
3. Ziehen Sie das Fusselsieb 6 nach oben heraus (siehe **Abb. D**).
4. Wischen Sie die Metallfläche des Feuchtigkeitssensors mit einem weichen, leicht mit Essig angefeuchteten Tuch ab (siehe **Abb. D**).
5. Wischen Sie den Feuchtigkeitssensor danach trocken.

Wassertank leeren

⚠VORSICHT!

Gesundheitsgefahr!
Das Kondenswasser ist kein Trinkwasser, das Trinken des Kondenswassers ist gesundheitsschädlich.

- Trinken Sie niemals das Kondenswasser aus dem Wassertank.

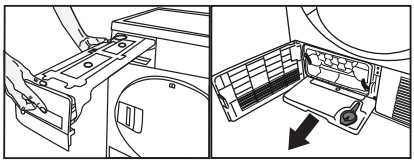
HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Das Herausnehmen des Wassertanks während des Betriebs kann zu Beschädigungen führen.

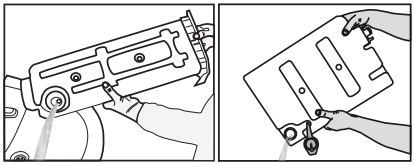
- Nehmen Sie den Wassertank niemals während des laufenden Betriebs heraus.

Beim Trocknen wird die Feuchtigkeit aus den Textilien geleitet und kondensiert anschließend. Der Wassertank muss nach jedem Trocknen oder wenn die Leuchte „Tank entleeren“ 13 während des Betriebs blinkt, manuell geleert werden.

1. Falls das Programm bei vollem Wassertank stoppt, ziehen Sie vorsichtig die Schublade mit Wassertank 9 heraus.



2. Leeren Sie den Wassertank in einem Spülbecken aus.
3. Falls sich Fussel im Trichter des Wassertanks angesammelt haben, halten Sie den Trichter des Wassertanks unter fließendes Wasser, bis die Fussel ausgespült sind.



4. Schieben Sie die Schublade mit dem Wassertank wieder ein.
5. Drücken Sie die Start/Pause-Taste 18 , um das Programm fortzusetzen.

Auswechseln der Beleuchtung

Für den Fall, dass Ihr Gerät über eine Beleuchtung verfügt. Bitte wenden Sie sich für den Wechsel der Glüh- bzw. LED-Leuchte in Ihrem Gerät an den zuständigen Kundendienst. Die in diesem Gerät verwendeten Leuchtkörper sind nicht zur Beleuchtung von Wohnräumen geeignet. Ihr Zweck besteht darin, das Einladen oder Herausnehmen der Wäsche für die Benutzer einfacher zu gestalten. Die in diesem Gerät verwendeten Leuchten müssen auch extremen Belastungen standhalten, wie z.B. Vibrationen oder Temperaturen von mehr als 50°C.

Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Trocknen dauert zu lange.	Die Poren des Fusselsiebs 6 sind verstopft.	Waschen Sie das Fusselsieb mit klarem Wasser aus.
	Die Kondensator 24 ist verstopft.	Reinigen Sie den Kondensator.
	Die Belüftungsöffnungen an der Vorderseite des Trockners sind blockiert.	Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper von oder aus den Belüftungsöffnungen.
	Die Belüftung reicht aufgrund unzureichender Raumgröße nicht aus.	Öffnen Sie Tür und Fenster des Raums, damit die Raumtemperatur nicht zu stark ansteigt.
	Auf dem Feuchtigkeitssensor 7 hat sich Kalk abgelagert.	Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor.
	Zu viele Textilien im Trockner.	Überladen Sie den Trockner nicht.
	Die Textilien wurden nicht ausreichend geschleudert.	Schleudern Sie die Textilien mit höherer Geschwindigkeit.
Die Textilien sind nach dem Trocknen noch feucht.	Das ausgewählte Programm war nicht für den jeweiligen Textilientyp geeignet.	Schauen Sie sich die Pflegeetiketten an den Textilien an, wählen Sie das richtige Programm für den jeweiligen Wäschetyp und setzen Sie bei Bedarf Zeitprogramme ein.
	Die Poren des Fusselsiebs 6 sind verstopft.	Waschen Sie das Fusselsieb mit klarem Wasser aus.
	Die Kondensator 24 ist verstopft.	Reinigen Sie den Kondensator.
	Zu viele Textilien im Trockner.	Überladen Sie den Trockner nicht.
	Die Textilien wurden nicht ausreichend geschleudert.	Schleudern Sie die Textilien mit höherer Geschwindigkeit.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Trockner lässt sich nicht einschalten oder das Programm startet nicht. Der Trockner läuft nach der Programmauswahl nicht an.	Netzstecker nicht eingesteckt.	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Steckdose eingesteckt ist.
	Die Trocknertür 2 ist nicht vollständig geschlossen.	Achten Sie darauf, dass die Trocknertür richtig geschlossen ist.
	Es wurde kein Programm ausgewählt oder die Start/Pause- Taste 18 wurde nicht gedrückt.	Stellen Sie sicher, dass ein Programm ausgewählt und der Trockner nicht angehalten wurde.
	Die Kindersicherung ist aktiv.	Schalten Sie die Kindersicherung ab.
Ein Programm wurde grundlos abgebrochen.	Die Trocknertür 2 ist nicht vollständig geschlossen.	Achten Sie darauf, dass die Trocknertür vollständig geschlossen ist.
	Ein Stromausfall ist eingetreten.	Starten Sie das Programm mit der Start/ Pause-Taste 18.
	Die Schublade mit Wassertank 9 ist voll.	Leeren Sie den Wassertank.
Die Textilien sind eingelaufen, verfilzt oder auf sonstige Weise in Mitleidenschaft gezogen.	Eventuell haben Sie ein Programm gewählt, das nicht für diese Textilienart geeignet ist.	Beachten Sie das Pflegeetikett und wählen Sie ein passendes Programm.
Die Trommelbeleuchtung schaltet sich nicht ein.	Der Trockner wurde nicht mit dem Programmdrehknopf 10 eingeschaltet.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Trockner eingeschaltet wurde.
	Das Leuchtmittel ist defekt.	Lassen Sie das Leuchtmittel durch den autorisierten Kundendienst austauschen.
Die Programmfortschritts-Leuchte „Ende“ 16 leuchtet.	Das Programm ist abgeschlossen.	Schalten Sie den Trockner aus und nehmen Sie die Textilien heraus.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Leuchte „Fusselsieb reinigen“ 12 leuchtet.	Das Fusselsieb 6 wurde nicht gereinigt.	Reinigen Sie das Fusselsieb.
Die Leuchte „Kondensator reinigen“ 11 leuchtet.	Der Kondensator 24 ist verstopft.	Reinigen Sie den Kondensator.
Wasser läuft durch die Trocknertür 2 aus.	An der Innenseite der Trocknertür und an der Türdichtung haben sich Fussel angesammelt.	Reinigen Sie die Innenseite der Trocknertür und die Türdichtung mit klarem Wasser.
Die Trocknertür 2 öffnet sich plötzlich.	Die Trocknertür ist nicht vollständig geschlossen.	Drücken Sie die Trocknertür zu, bis sie hörbar einrastet.
Die Leuchte „Tank entleeren“ 13 leuchtet oder blinkt.	Die Schublade mit Wassertank 9 ist voll.	Leeren Sie den Wassertank.
	Der Wasserablaufschlauch 27 ist verbogen.	Prüfen Sie den Wasserablaufschlauch.
Die Leuchte „Filterschublade reinigen“ 11 blinkt.	Der Kondensator 24 wurde nicht gereinigt.	Reinigen Sie den Kondensator.

- Ein gelegentliches summendes Geräusch wird vom Kompressor erzeugt und ist völlig normal. Im Betrieb gesammeltes Wasser wird in den Wassertank gepumpt. In dieser Phase sind Arbeitsgeräusche der Pumpe völlig normal.
- Falls sich eine Störung nicht mit den Abhilfen in diesem Kapitel lösen lassen sollte, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, den defekten Trockner selbst zu reparieren.

Transport

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Transport des Geräts in einer falschen Position kann zu Beschädigungen des Geräts führen.

- Transportieren Sie das Gerät möglichst in einer aufrechten Position.
- Falls der Transport in einer aufrechten Position nicht möglich ist, legen Sie das Gerät, von der Frontpartie betrachtet, auf die rechte Seite.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lassen Sie das gesamte Wasser aus dem Trockner abfließen.
3. Falls der Wasserablaufschlauch 28 an einem Wasserablauf angeschlossen ist, lösen Sie den Wasserablaufschlauch und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß am Rückteil des Trockners.

Technische Daten

Das von Ihnen erworbene Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-RoHS Direktive (2011/65/ EU). Es enthält keine in der Direktive angegebenen gefährlichen und unzulässigen Materialien.

PLU:	15110
Artikelnummer:	716318
Modell:	KT 715
Versorgungsspannung:	230-240 V~, 50 Hz
Leistung:	2500 W
Schutzklasse:	I
Gewicht unverpackt:	32,5 kg
Abmessungen (H × B × T):	84,6 × 59,7 × 56,8 cm
Fassungsvermögen:	7 kg
Trommelvolumen:	102 Liter
Geräuschlautstärke:	65 dB(A)
Energieverbrauch:	504,2 kWh
Türöffnungswinkel:	155 Grad

Produktdatenblatt

Übereinstimmung mit delegierter Verordnung (EU) Nr. 392/2012 der Kommission

Name oder Marke des Lieferanten		Elin
Modellbezeichnung		KT 715
Nennkapazität (kg)		7.0
Typ Wäschetrockner	Ablufttrockner	-
	Kondensator	•
Energieeffizienzklasse [1]		B
Jährlicher Energieverbrauch (kWh) [2]		504,2
Steuerungstyp	Automatisch	•
	Nicht automatisch	-
Energieverbrauch des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger Beladung (kWh)		4,21
Energieverbrauch des Standarbaumwollprogrammes bei partieller Beladung (kWh)		2,31
Energieverbrauch des abgeschalteten Zustandes beim Standardbaumwollprogramm bei vollständiger Beladung, P_o (W)		0,50
Energieverbrauch des abgeschalteten Zustandes beim Standardbaumwollprogramm bei vollständiger Beladung, P_t (W)		1,00
Dauer des nicht abgeschalteten Zustandes (min)		30
Standardbaumwollprogramm [3]		•
Programmzeit des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger Beladung, T_{dry} (min)		121
Programmzeit des Standardbaumwollprogrammes bei partieller Beladung, $T_{dry1/2}$ (min)		72
Gewichtete Programmzeit des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger und partieller Beladung (T_t)		93
Kondensationseffizienzklasse [4]		B
Durchschnittskondensationseffizienz des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger Beladung, C_{dry}		81%
Durchschnittskondensationseffizienz des Standardbaumwollprogrammes bei partieller Beladung, $C_{dry1/2}$		81 %
Gewichtete Kondensationseffizienz des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger und partieller Beladung, C_t		81 %
Schallleistungspegel beim Standardbaumwollprogramm bei vollständiger Beladung [5]		65
Integriert		-

•: Ja -: Nein

(1) Skale von A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

(2) Energieverbrauch basiert auf 160 Trocknungszyklen des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger und partieller Beladung und dem Verbrauch von Energiesparmodi. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Zyklus ist vom Geräteeinsatz abhängig.

(3) „Baumwoll-Schranktrockenprogramm“ bei vollständiger und partieller Beladung ist das Standardtrocknungsprogramm, auf den sich die Informationen am Etikett und im Datenblatt beziehen; dieses Programm ist zum Trocknen normaler feuchter Baumwollwäsche geeignet; dabei handelt es sich um das effizienteste Programm im Hinblick auf Energieverbrauch bei Baumwolle.

(4) Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)

(5) Gewichteter Durchschnittswert — L_{WA}, ausgedrückt in dB(A) re 1 pW

Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung kann bei der am Ende dieser Anleitung angeführten Adresse angefordert werden.

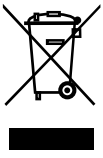
Entsorgung

Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Altgerät entsorgen

Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!
Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine Video-Anleitung anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.
Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.*

Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.*

Ihr Hofer-Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer-Serviceportal unter www.hofer-service.at.

*Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

AT

VERTRIEBEN DURCH:

ARCELIK A.S.
ELEKTRA BREGENZ AG
PFARRGASSE 77
1230 WIEN
AUSTRIA

KUNDENDIENST 716318

AT 01 / 26 76 004

www.elektrabregenz.com

MODELL:
KT 715 09/2021

3 JAHRE GARANTIE